

Germany-Regenstauf: Architectural and related services

OJ S 50/2018 13/03/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Regenstauf

Postal address: Bahnhofstraße 15

Town: Regenstauf

NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis

Postal code: 93128

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Internet address(es):

Main address: www.regenstauf.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4YHYA95>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4YHYA95>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Postal address: Hoppestraße 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93049

Country: Germany

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 941-2973410

Fax: +49 941-2973411

Internet address(es):

Main address: www.prof-rauch-baurecht.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Markt Regenstauf

National registration number: - Aktives Zentrum -

Postal address: Bahnhofstraße 15

Town: Regenstauf

Postal code: 93128

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Telephone: +49 941-2973410

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Fax: +49 941-2973411
NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis
Internet address(es):
Main address: www.regenstauf.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Markt Regenstauf – Erweiterung Grundschule – Architekt
Reference number: 107/18

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Markt Regenstauf beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Grundschule. Nach Berechnungen der Regierung der Oberpfalz sind für die Grundschule langfristig 10 Klassen und eine Übergangsklasse zu erwarten. Es wird eine Schülerzahl von 200-220 prognostiziert. Im Bereich der offenen Ganztageschule (OGS) werden 5-6 Gruppen angenommen. Aktueller Stand sind derzeit 5 Gruppen. Bei Einbindung des Kinderhortes sind etwa 6 Gruppen zu erwarten. Es soll ein Architekt gefunden werden, der eine zukunftsfähige Schule planen kann. Der Architekt wird stufenweise beauftragt. In Stufe 1 die Leistungsphasen 3 und 4 sowie anteilig die Leistungsphase 2 (5 %), in der Stufe 2 die Leistungsphasen 5, 6 und 7 sowie in Stufe 3 die Leistungsphasen 8 und 9. Als besondere Leistung wird die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71210000 Advisory architectural services, 71221000 Architectural services for buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71251000 Architectural and building-surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis
Main site or place of performance: Grundschule Regenstauf Friedensstraße 40 93128
Regenstauf Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz de...

II.2.4. Description of the procurement

Der Markt Regenstau beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Grundschule. Nach Berechnungen der Regierung der Oberpfalz sind für die Grundschule langfristig 10 Klassen und eine Übergangsklasse zu erwarten. Es wird eine Schülerzahl von 200-220 prognostiziert. Im Bereich der offenen Ganztageschule (OGS) werden 5-6 Gruppen angenommen. Aktueller Stand sind derzeit 5 Gruppen. Bei Einbindung des Kinderhortes sind etwa 6 Gruppen zu erwarten. Nachdem es früher eine gemeinsame Grund- und Hauptschule gab, wurden bei Trennung der beiden Schulen lediglich zwei kleinere Räume als Rektorat und Sekretariat umgebaut. Aus diesem Grund besteht Fehlbedarf bei Räumen für die Verwaltung, dem Lehrerzimmer und den Räumen für die Ganztagesbetreuung.

Derzeit findet die Ganztagesbetreuung in der Pausenhalle bzw. im Mehrzweckraum statt sowie in einem Klassenzimmer.

Bei einer Erweiterung der Grundschule ist die oben genannte Fehlbedarfsfläche von 437-553 m² (zusätzlicher Bedarf an Hauptnutzungsfläche) maßgebend für die Gewährung einer staatlichen Investitionszuweisung.

Die Investitionszuweisung wird entsprechend der Hauptnutzungsfläche mit dem Kostenrichtwert und dem Fördersatz ermittelt.

Ein Architekturbüro wurde mit der Grundlagenermittlung und Teilleistungen der Leistungsphase 2 beauftragt. Es wurden in diesem Zusammenhang Grundrisse erstellt, die das Raumprogramm abbilden, wie es mit der Förderbehörde abgestimmt ist. Auf Basis dieser Vorplanung ergibt sich eine zusätzliche Nutzfläche von ~ 815 m² zzgl. eines Umbaus von ~ 168 m² im EG.

Die Projektkosten liegen bei ca. 3 200 000 EUR.

Die Planung und Realisierung der Maßnahme ist dringlich, da derzeit die Schüler in Ausweichcontainern untergebracht sind.

Es sind somit in einem ersten Schritt die Planungsunterlagen sowie die Unterlagen für die Stellung eines Förderantrages zu erarbeiten. Dieser Förderantrag muss bis zum 30.10.2018 bei der Regierung eingereicht sein. Dies erfordert, dass bis ca. Ende September 2018 die Entwurfsplanung und die Genehmigungsunterlagen dem Auftraggeber überreicht werden. Den Bietern werden das Raumprogramm und das Raumkonzept des Architekturbüros SSP Stürzl zur Verfügung gestellt.

Es soll ein Architekt gefunden werden, der eine zukunftsfähige Schule planen kann. Der Architekt wird stufenweise beauftragt. In Stufe 1 die Leistungsphasen 3 und 4 sowie anteilig die Leistungsphase 2 (5 %), in der Stufe 2 die Leistungsphasen 5, 6 und 7 sowie in Stufe 3 die Leistungsphasen 8 und 9. Als besondere Leistung wird die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 200 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Gesamtumsatz (brutto) Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Objektplanung Gebäude + Innenräume: 10 %.

2. Technische Leistungsfähigkeit:

2.1) Bürokapazität/Personalstärke: 10 %;

2.2) Referenzen: Referenzportfolio Bewerber (Büro): Gebäude für Ausbildung/Wissenschaft /Forschung (Sanierungen, Umbauten, Neubauten): 80 %

Bearbeitungszeitraum der Referenzen: 1.1.2011 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. Es werden die Leistungen gewertet, die für das jeweilige Projekt bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erbracht wurden.

Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet. Die volle Punktzahl kann ab 5 sehr gut vergleichbaren Referenzen erreicht werden. Alle übrigen Bewerber erhalten sodann abgestuft nach der Vergleichbarkeit Punkte. Es können auch Projekte eingereicht werden, die außerhalb der Grenzen zur sehr guten Vergleichbarkeit liegen. Die Vergleichbarkeit der Referenzen im Rahmen der Gesamtschau wird anhand folgender Kriterien beurteilt:

- Anzahl der Referenzen,
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Aufgabenstellung:
- Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen (sehr gut vergleichbar),
- Bauen im lfd. Betrieb (sehr gut vergleichbar),
- Erfahrung mit Fördermitteln,
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die erbrachten Leistungen (Angabe in Prozentpunkten) in den Leistungsphasen 2-9 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume (sehr gut vergleichbar, wenn insgesamt mind. 90 Prozent der Leistungsphasen nach der jeweils geltenden HOAI erbracht worden sind),
- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Größenordnung: Das vorstehende Projekt hat eine Größenordnung von Projektkosten (KG 200-700) von ca. 3 200 000 EUR brutto, die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von > 2 000 000 EUR brutto oder mehr aufweisen, um sehr gut vergleichbar zu sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Bei der Wertung der Referenzen finden positive oder negative Auskünfte Berücksichtigung. Bei negativen Auskünften führt dies zu einer geringeren Bewertung dieser Referenz.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 2 (5 %), 3 u. 4

Stufe 2: Leistungsphasen 5, 6 und 7

Stufe 3: Leistungsphasen 8 u. 9

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

In der Vertragslaufzeit ist auch die Lph. 9 enthalten.

Weitere Unterlagen, werden den Bietern in Stufe 2 des Verfahrens zur Verfügung gestellt.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bei juristischen Personen Vorlage des Handelsregistrauszugs (nicht älter als 6 Monate vor dieser Bekanntmachung (Tag der Absendung der Bekanntmachung)), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaften Vorlage des Auszugs aus dem Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 6 Monate vor dieser Bekanntmachung (Tag der Absendung der Bekanntmachung)). Erklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen.

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall sind namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation des Inhabers /der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) und durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren zu führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen: Gesamtumsatz (brutto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Objektplanung Gebäude + Innenräume.

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln anzugeben.

Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Vorlage der Versicherungspolice oder einer Zusage der Versicherung ohne Vorbehalte, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Zeitpunkt der Vorlage: mit dem Teilnahmeantrag. Nicht älter als 6 Monate vor Tag der Absendung der Bekanntmachung.

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden und von mind. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder eingereicht werden (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist.

Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 Abs. 3 VgV; entsprechende Formblätter werden mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall sind namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall oder des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) und durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren zu führen. Eigenerklärungen über:

A) das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)

B) Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern „Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter“ zu machen):

Referenzportfolio Bewerber gesamt (Gebäude für Ausbildung/Wissenschaft/Forschung) im Zeitraum 1.1.2011 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist mit Angaben zu:

a) Auftraggeber;

b) Art der Aufgabenstellung;

c) erbrachten Leistungen in den Leistungsphasen 2-9 im Leistungsbild Objektplanung Gebäude u. Innenräume (Angabe in Prozentpunkten);

d) Größenordnung des Projekts: hier ca. 3 200 000 EUR brutto; die Referenzen sollten daher jedenfalls eine Größenordnung von 2 000 000 EUR brutto und mehr aufweisen).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und Ingenieure; Bayerische Bauordnung (BayBO) und Bayerisches Baukammergesetz (BayBauKaG)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/04/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es gilt die HOAI in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung, soweit der Auftragnehmer/die ARGE seinen Geschäftssitz innerhalb des Hoheitsgebietes der Bundesrepublik Deutschland hat und die Leistungen vom Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland aus erbracht werden. Zudem gelten die „Allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen“ gem. HAV-KOM.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren (dies gilt auch für Subunternehmer).

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten

Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind vorzugsweise nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Alternativ kann die Anfrage per E-Mail erfolgen.

Die Bewerbung selbst muss entweder elektronisch über die Vergabeplattform (nicht als Nachricht, sondern über die Funktion „Teilnahmeanträge“ unter Verwendung des Bietertools) oder in Papierform im verschlossenen Umschlag ausschließlich bei dem Markt Regenstein, aktives Zentrum, Bahnhofstraße 15, 93128 Regenstein, eingereicht werden. Sollte die Bewerbung nicht fristgerecht beim Auftraggeber eingehen, so ist die Bewerbung vom Verfahren auszuschließen.

Die Formulare sind bei schriftlicher Bewerbung rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Die Vertretungsberechtigung ist, soweit diese sich nicht aus dem Registerauszug ergibt, ggf. durch Vorlage einer Vollmacht nachzuweisen.

Es ist die vorgegebene Struktur einzuhalten und die Formulare sind entsprechend auszufüllen. Bei dem Formular „Bewerbungsbogen“ handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zulasten des Bewerbers, eine richtige/bessere Darstellung in anderen Formularen heilt dies nicht. Sind in diesem Formular z. B. die Mindestkriterien nicht erfüllt/nicht angegeben, wird die Referenz nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die

Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben in den Formularen gehen zulasten des Bewerbers. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden im Verfahren nicht berücksichtigt (auch nicht zurückgesandt). Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Sollten Probleme beim Upload auftauchen, so sind eventuelle Fragen an den Betreiber der Plattform (Cosinex) zu richten.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYA95

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/03/2018